

Rüdtligen-Alchenflüh

Daheim ar Aemme

Emmental



**Evaluation Videoüberwachung
Spielplatz Dammweg Alchenflüh**

Vorwort

Rüdtligen-Alchenflüh präsentiert sich für seine Bevölkerung, sein Gewerbe und seine Besucher als attraktive, solide, eigenständige, zukunftsgerichtete und konkurrenzfähige Einwohnergemeinde.

Der Spielplatz am Dammweg wurde im Frühling/Sommer 2011 erstellt und die Bevölkerung über die Absicht des Gemeinderates informiert, den öffentlichen Spielplatz mit einer Videokamera zu überwachen.

Wiederholte Vandalenakte, Sprayereien in der Umgebung und ein allgemein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis auf dem Spielplatz für Familien hatten den Gemeinderat zum Entscheid bewogen.

Die Bewilligung für die Kameraüberwachung wurde durch die Fachstelle der Kantonspolizei Bern am 29. August 2011 erteilt. Nach fünf Betriebsjahren 2016 wurde eine Evaluation durchgeführt. Nach weiteren fünf Betriebsjahren steht 2021 die nächste Evaluation an. Die Erfahrung von zehn Jahren zeigt deutlich auf, dass sich ein Betrieb der Anlage bewährt hat.

Der Spielplatz am Dammweg ist weitherum als sehr beliebter Treffpunkt für Familien bekannt. Der Betrieb der Videoüberwachung hat sich als richtig erwiesen. Der Gemeinderat hält daher an seiner Massnahme fest.

Gemeinderat Rüdtligen-Alchenflüh

Beweggründe und Ausgangslage



Der Spielplatz am Dammweg ist seit vielen Jahren ein Anziehungspunkt für die Familien. In Folge mehrerer Vandalenakte und Vorkommnisse beschloss der Gemeinderat, den Spielplatz einer Sanierung zu unterziehen.

Mit der Aufwertung sollte auch das subjektive Sicherheitsempfinden der Besucher des Spielplatzes verbessert werden.

Dies insbesondere wegen Gruppierungen, die Kampfhunde auf dem Spielplatz frei herumrennen liessen. Die Kamera soll solche Gruppierungen vom Spielplatz fernhalten, ebenso sollten die wiederholten Beschädigungen an den Anlagen auf dem Spielplatz vermieden werden.

Der Bau des Spielplatzes erfolgte im Frühling/Sommer 2011 und war im selben Jahr abgeschlossen. Die Einweihung fand mit einem feierlichen Akt statt.

Seit Einführung der Videoüberwachung wurden in der Nähe noch weitere Vorkommnisse wie Sprayereien oder Beschädigungen verzeichnet, jedoch auf

dem überwachten Areal wurden deutlich weniger Zwischenfälle festgelegt. Der Einsatz der Videoüberwachung hat sich nach Einschätzung des Gemeinderats bewährt.

Bau und Betrieb

Der Bau der Anlage erfolgte gemäss den erteilten Bewilligungen durch die Fa. Lüthi Elektro AG Kirchberg und wurde gemäss der Bewilligung der Kantonspolizei Bern umgesetzt.

Die Kamera war in den letzten fünf Jahren störungsfrei in Betrieb. Eine Überprüfung der Einhaltung des Datenschutzes erfolgt im Rahmen der jährlichen Revision der Einwohnergemeinde durch das beauftragte Revisionsbüro.

2019 mussten Vandalenakte auf dem Spielplatz festgestellt werden. Daraufhin wurde ein weiteres Schild „Ganzes Areal Videoüberwacht“ angebracht.

Der Spielplatz ist ansonsten durch Aktionen verschont geblieben.

Betriebszeiten

Die bewilligte Überwachung während 24 Stunden hat sich als richtig erwiesen und konnte bei Auswertungen durch die Kantonspolizei Bern herangezogen werden.

Eine Anpassung der Zeiten ist daher nicht notwendig.

Prävention und Wirkung

Durch den Betrieb der Videokamera konnten im Umkreis eine wesentliche Beruhigung erzielt werden.

Als weitere positive Massnahme hat sich die bessere Einsehbarkeit durch weniger Bewuchs und Zurückschneiden des Waldes herausgestellt. Mit Schild wird deutlich auf die Arealüberwachung durch Kamera hingewiesen.

Mit dem Aufstellen einer öffentlichen Toilette wurde im Blickbereich der Kamera eine weitere Synergie genutzt. Die Toilette ist bisher ohne Beschädigung während der Sommermonate in Betrieb. Der Spielplatz ist durch die erneuerte Strassenbeleuchtung erhellt. Weiter wurde bei der Toilette eine Ausserbeleuchtung angebracht.

Ereignisse und Einsätze



Für verschiedene Einsätze und Ereignisse wurde eine Auswertung erstellt. Die Einsatzberichte sind bei der Kantonspolizei Bern hinterlegt.

Der Serverstandort ist im Zugang geschützt und kann nur mittels Passwor-

tes durch die Gemeindeschreiberin ausgewertet werden.

Die Sicherung erfolgt wiederkehrend und die Daten sind während 100 Tagen auf dem Server abrufbar. Anschliessend werden die Daten jeweils überschrieben und damit vernichtet. Es erfolgt keine Echtzeitüberwachung.



Evaluation und Fortsetzung Betrieb

Der Einsatz der Videokamera hat sich bewährt und der Gemeinderat hält an der Videoüberwachung beim Spielplatz Dammweg fest.